



## *An den Praxistagbetrieb*

### **Informationen zum Praxistagangebot der IGS Morbach für Schüler der Klassenstufe 9**

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Schülerin / ein Schüler hat sich bei Ihnen beworben, um den Praxistag in Ihrem Betrieb / Unternehmen abzuleisten.

Wir möchten Ihnen deshalb den Praxistag einmal kurz vorstellen und Sie über den Ablauf informieren:

Der „Praxistag“ ist ein **Konzept des Landes Rheinland Pfalz**. Es richtet sich grundsätzlich an Berufsaufwärtler und hat die Berufsorientierung im Mittelpunkt. Weitergehende Informationen finden Sie dazu auf der Internetseite <http://praxistag.bildung-rp.de/>.

Die Handwerkskammern sowie die Industrie- und Handelskammern unterstützen die Einführung des Praxistages.

An der IGS-Morbach haben sich in diesem Jahr 43 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 für den Praxistag angemeldet.

**Die Schüler, die am „Praxistag“ teilnehmen, arbeiten nach den Sommerferien ab Dienstag, dem 14.08.2018 jeden Dienstag in einem Betrieb. Der Praxistag endet ca. 3 Wochen vor den Osterferien 2019 (voraussichtlich am Di, 02.04.2019). Die Arbeitszeit richtet sich, unter Beachtung des Jugendarbeitsschutzgesetzes, nach den üblichen Arbeitszeiten einer Vollzeitstelle (z.B. 8 – 16 Uhr). Abweichungen bitte mit der Schule absprechen / auf der Anmeldung notieren. Für die Schüler fällt kein Unterricht aus, da alle Schüler der Klassenstufe 9 Donnerstags ganztags die Schule besuchen und die fehlenden Stunden nacharbeiten.**

Dass der Praxistag für Sie als Betrieb und die Schüler ein Gewinn sein sollte, zeigen die aufgelisteten Vorteile im Anhang. Sollten Sie weitere Information benötigen, stehen wir Ihnen gerne unter den angegebenen Telefonnummern zur Verfügung. Wir würden uns über eine Zusammenarbeit mit Ihnen sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Boemer, Praxistagskoordinator

Franziska Böhmer, Berufskoordinatorin / Begleiterin Praxistag

Telefon: 0 65 42 – 934 151, Telefax: 0 65 33 – 9 56 97 - 199, E-Mail: [boemer@igs-morbach.de](mailto:boemer@igs-morbach.de)



## **Der Praxistag hat für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler viele Vorteile:**

- Sie **lernen** das von ihnen gewählte **Berufsbild kennen** und **erwerben** wichtige fachliche **Kompetenzen**.
- Sie **entwickeln** einen **realistischen Berufswunsch**. So wird Ausbildungsabbrüchen vorgebeugt.
- Sie haben die Möglichkeit, zusätzlich zu den Zeugnissen, **mit** ihrer Persönlichkeit und ihren **Fähigkeiten und Stärken** zu **überzeugen**.
- Sie haben durch den Praxistag ein **Ziel vor Augen**, nämlich einen Ausbildungsplatz in dem entsprechenden Betrieb zu erhalten. So **erhöht** sich **die Motivation**, einen guten Schulabschluss zu schaffen.
- Oft werden Schüler durch den Praxistag in eine Ausbildung vermittelt, da sie sich durch ihre Persönlichkeit und ihre Fähigkeiten beweisen können.
- **Vorteile für Sie:**
  - Sie **lernen** frühzeitig ihren potentiellen **Auszubildenden kennen**. Sie bauen eine Bindung zu den potentiellen Auszubildenden auf.
  - In Zeiten rückläufiger Bewerberzahlen bietet Ihnen der Praxistag die Möglichkeit, **Talente** zu **finden**, zu **fördern** und zu **binden**.
  - Die Laufzeit des Praxistages über einen Zeitraum von einem Jahr ermöglicht Ihnen, sich ein **umfassendes Bild über die Fähigkeiten und das Arbeitsverhalten** der Schüler zu machen.
  - Im Unterschied zum Blockpraktikum ist der Schüler nicht Praktikant, sondern kann (soll) wie ein Auszubildender **in die betrieblichen Abläufe des Unternehmens integriert** werden.
  - Durch die ständige Auseinandersetzung der Schüler mit dem zukünftigen Berufsbild und die Konfrontation mit den betrieblichen Anforderungen, **erhöht sich die Ausbildungsreife** deutlich.
  - Durch die Entwicklung eines realistischen Zukunftsbildes während des Praxistages, brechen weniger junge Leute ihre Ausbildung ab.



**Anmeldung  
zur Teilnahme an einer  
Berufsorientierungsmaßnahme nach § 48 SGB III  
und  
Erklärung zur Übermittlung von persönlichen Daten an die Agentur für Arbeit**

Maßnahme: **Praxistag**

Maßnahmeträger: **Rheinland-Pfalz**

Zuständige Agentur für Arbeit: \_\_\_\_\_

**Anmeldung / persönliche Daten**

Name, Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich  <input type="checkbox"/> weiblich
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	
Schulart und Schule	

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, an der oben genannten, von der Bundesagentur für Arbeit (BA) geförderten Maßnahme der vertieften Berufsorientierung teilzunehmen.

Mir ist bekannt, dass ich damit Leistungen der BA in Anspruch nehme und dass im Rahmen der Maßnahmeabwicklung meine oben genannten personenbezogenen Daten vom Träger in Listenform an die Agentur für Arbeit zu statistischen Zwecken weitergegeben werden. Eine Erfassung dieser persönlichen Daten oder eine andere Nutzung findet nicht statt.

Weiterhin wurde ich darüber informiert, dass der Maßnahmeträger meine Sozialdaten nur für vorgenannten Zweck an die zuständige Agentur für Arbeit übermitteln darf und dabei die Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten beachtet. Zwei Jahre nach Beendigung der bezeichneten Maßnahme sind die Sozialdaten vom Bildungsträger oder der benannten Person zu vernichten.

Ich habe eine Kopie dieser Anmeldung erhalten.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers/  
der Teilnehmerin

\_\_\_\_\_  
bei Minderjährigen, Unterschrift  
der Eltern / gesetzlichen Vertreter

An die Schule z. Hd. Herr Boemer  
bis spätestens 19.06.2018 abgeben.



## Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten für den Praxistag 2018-2019

Die Schüler/innen geben diese Erklärung nach Bestätigung durch die Erziehungsberechtigten zu Händen Herr Boemer bis spätestens **Fr, 19.06.2018** ab.

Name der Schülerin / des Schülers:		geb. am	
Klasse:			
Anschrift (falls abweichend der Elternanschrift): (evtl. Handynummer / Email)			

**Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen:**

### Erklärung:

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten:	
Anschrift:	
Telefon / Email:	

Meine Tochter / mein Sohn erhält hiermit die Erlaubnis, am Praxistag 2018 / 2019 und den dazugehörigen Vor- und Nachbereitungsworkshops teilzunehmen.

Für Rückfragen steht Herr Boemer, Praxistagskoordinator unter 0 65 42 / 934 151 oder per Email unter [boemer@igs-morbach.de](mailto:boemer@igs-morbach.de) zur Verfügung.

Evtl. Mitteilungen an die Schule (z.B. Beeinträchtigungen, die beachtet werden müssten):

---

---

---

Wir haben die Anlage „Bundesagentur für Arbeit“ angehängen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Praxistag 2018 - 2019 Einverständniserklärung des Betriebes

Die Schüler/innen geben diese Erklärung vor den Sommerferien (bis zum 19.06.2018) nach Bestätigung durch die Praktikumsstätte z.Hd. Herr Boemer ab.

Name der Schülerin / des Schülers:		geb. am	
Klasse:	9		
Anschrift:			
Telefon:			

### Erklärung des Betriebes:

Stempel des Betriebes:	
Anschrift:	
Telefon:	
Kontaktperson bzw. verantwortliche/r Betreuer/in während des Praxistages:	

Wir ermöglichen im Zeitraum **Di, 14.08.2018** bis voraussichtlich **Di, 02.04.2019** ( evtl. abweichend: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ) der o.g. Schülerin / dem o.g. Schüler die Durchführung des Praxistages in unserem Unternehmen / Betrieb. Die Schüler sind im Rahmen des Praktikums über die Schule versichert. Für die Schüler ist das Jugendarbeitsschutzgesetz zu beachten.

Wir sind ein anerkannter Ausbildungsbetrieb und orientieren uns an folgendem Ausbildungsberuf<sup>1</sup>:

\_\_\_\_\_

Die Arbeitszeit an Dienstagen ist grundsätzlich von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr.

Die Anlagen „Anschreiben“, „Vorteile des Praxistages“ und „Eckdaten für den Praxistag“ haben wir erhalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<sup>1</sup> Die Durchführung des Praxistages in Berufen, die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder einen akademischen Abschluss (z.B. Lehrämter an Schulen) voraussetzen, wird von der Schulleitung für Schüler/innen der Sekundarstufe I grundsätzlich nicht genehmigt.